



## FREIZEIT

**Fest der Kulturen**, Klenzepark, 21./22.7.

**Seefest am Schaffirsee** - mit Steckerlfisch, Gerolfing 29./30.7.

**Volksmusikabend:** Zandter Blasmusik, Bauerngerätemuseum, 23.7.

**Volkstanzabend** mit der Altmühltaler Trachtlermusi, Tanzleitung Maria Jacob, Schutterhof 30.7.

**Kunst-Werk im Klenzepark e.V.** Tag der offenen Tür, Flankenbatterie 105, 23.7.

**Christian Kirschner:** Erleuchtung To Go - Die Coaching-Kabarett-Show, VHS 28.7.

**Georgisches Kammerorchester:** 3. Familienkonzert: "Schwanensee, Nussknacker und Dornröschen", DMMI 23.7; **Open Air 2**, Simone Kermes, Rock und Barock, Turm Baur, 27.7.

**Altstadttheater:** Geh schlafen - Eine schlaflose Sommernachtskomödie, Innenhof Gnadenthal Schulen 29./30.7.

**Stadttheater:** Soul Kitchen, Turm Baur, 21./22.7.

**Audi Sommerkonzerte: Salzburger Festspiele zu Gast**, Los Angeles Master Chorale, Julia Hagen, Violoncello, Christoph Sietzen, Bogdan Bacanu, Schlagzeug: - H. Schütz, Gubaidulina; Festsaal, 23.7.

**Orgelmatinee:** Concerto de Bassus, Gubba-Chkheidze, Progr.: Corelli, Geminiani, M. de Victoria 23.7.

**SamstagOrgel:** Kobulashvili, Oboe Weichenrieder, Orgel, P: Guilmant, Fischer u.a., Münster, 22.7.

## ZITAT

Toleranz ist gut.  
Aber nicht gegenüber  
Intoleranten.

Wilhelm Busch



## ROCK UND BAROCK

Eine Sopranistin, die in einem Konzert Songs von **Lady Gaga, Udo Jürgens und Sting** mit Musik von **Vivaldi und Monteverdi** präsentiert - das ist **Simone Kermes**. Die bekannte Sängerin tritt zusammen mit dem **Georgischen Kammerorchester unter Ariel Zuckermann** im Turm Baur auf. Das Open Air Konzert verspricht Spannung: Wie klingt Lady Gaga "barockisiert" und wird Vivaldi gerockt? Pulsierende Rhythmen, kraftvolle Energie und prächtige Klänge sollen die Seelen zum Vibrieren bringen. So schreibt die Süddeutsche Zeitung: "Kermes trackiert die Melodien so lange mit barocken Verzierungen, Koloraturexzessen und irren Spitzentönen, bis **Poker Face von Lady Gaga** eigentlich noch schriller klingt als das Original." Privat hört die exzentrische Leipzigerin (2011 Echo Klassik - Sängerin des Jahres) sogar mehr Rock als Barock. "Kermes zeigt, dass sich in "Barock" auch das Wort "Rock" versteckt", schrieb die Berliner Morgenpost. Das Blatt weiter: "Wenn man es nicht besser wüsste, würde man Stings Ballade "**Fields of Gold**" glatt für ein Lautenlied von John Downland und "**Aber bitte mit Sahne**" (Anm.: Ja, auch Udo Jürgens steht in Ingolstadt auf dem Programm,) für eine waschechte Vivaldi-Arie halten."

**Turm Baur, 27. Juli um 20.30 Uhr**  
Foto: Dirk Bleicker

## KULINARISCHES

Eigentlich steht der **Schwedenschimmel** ausgestopft im Stadtmuseum. Doch es gibt ihn auch als **Likör**. Nach einem **alten Rezept** der ehemaligen "Kurfürstl. Universitäts-Apotheke Ingolstadt" stellt ihn die Obere Apotheke Am Schliffelmarkt her: Anisgeschmack und 42,4 Volumenprozent Alkohol. Zu kaufen gibt es ihn auch bei Florian Beyer im **arsVIVENDI** in der Taschenturmstraße, das allerdings hauptsächlich (italienische) Weine und einige Delikatessen vertreibt. Der Weinliebhaber findet dort bei individueller Beratung auch seinen Brunello di Montalcino von Santi und der Frankophile den Champagner von Deutz. Auch österreichische Weine sind gut vertreten. (em)

## GERÜCHTEKÜCHE

Es gab Zeiten, da erfolgten kommunalpolitische Weichenstellungen am **Gardasee**. Dort hatte der frühere mächtige CSU-Chef und Stadtrat Elmar Spranger ein Haus und dort traf sich alljährlich die damals dominierende **CSU-Fraktion** zu Christi Himmelfahrt. Elmar Spranger lebt nicht mehr, gemeinschaftliche Ausflüge der CSU an den Gardasee haben inzwischen wohl eher touristische als politische Ziele. Nun wird boshaft gemunkelt, die **Grünen** im Stadtrat könnten ähnliches planen: Ein Fraktionsmitglied soll gerüchteweise über ein **Ferienhaus** in Italien verfügen. Auch ein nicht zu kleiner BMW, in dem zumindest mal die Hälfte der Fraktion Platz fände, stehe bereit. Politisch Andersdenkende behaupten sogar, es sei ein "Verbrenner"; doch wenn Klima-Kleber zum Urlauben nach Südostasien fliegen, könnte die Grünen-Fraktion auch nichtelektrisch nach Italien fahren. Wenn sie denn wollte. (hk)

## GUTSCHEIN

Hier könnte Ihre Anzeige mit einem einzulösenden Gutschein stehen.

Preis 80 Euro

zzgl. MwSt. 15,20 Euro = 95,20 Euro  
Bei Interesse: Tel.: 0178 1832133 oder  
Mail an [stadtblatt.in@googlemail.com](mailto:stadtblatt.in@googlemail.com)



## Hinweise für Werbekunden

**Auslegestellen**  
**Anzeigenpreise**  
**Archiv**

unter [www.stadtblatt.in](http://www.stadtblatt.in)  
oder T: 0178 1832133

## MEINUNG

Es ist kein Argument gegen das sogenannte "Reallabor" an der Schleifmühle. Aber vermerken sollte man es doch: Bereits wenige Tage nach der vorübergehenden "Umwidmung" des Platzes gab es dort einen Polizeieinsatz wegen einer "lautstarken Auseinandersetzung." Das ist harmlos formuliert. Das Problem: Die Innenstadt ist zu bestimmten Zeiten nicht sicher. Wer es nicht glaubt, der gehe zu vorgerückter Stunde vom Rathausplatz Richtung Parkplatz an der Jahnstraße durch die Josef-Ponschab-Straße und am Innenhof des Technischen Rathauses vorbei. Frauen bitte nur in männlicher Begleitung. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Stadtverwaltung gibt es seit Jahren offensichtlich einen Treffpunkt Gleichgesinnter. Es eint die nächtens dort Anwesenden die Liebe zum Alkohol und anderen berauschenden Drogen. Derartige Treffpunkte gibt es mehrere in Ingolstadt. Die Feiernden beim Technischen Rathaus stören immerhin dort weniger Anwohner als anderen Ortes. (hk)

## BLICK ZURÜCK

**Badeaufseher gesucht:** Im Jahre 1923 beschloss der Ingolstädter Stadtrat, eine städtische **Badeanstalt als Freibad am linken Donauufer** einzurichten. Dafür wurde ein Bademeister gesucht: "Für das Donau-Freibad unterhalb der Eisenbahnbrücke wird ein unbedingt verlässlicher, tüchtiger **Schwimmer als Badeaufseher** sofort gesucht. Nähere Bedingungen liegen am Stadtbauamt Zimmer 13 zur Einsicht auf, wohin auch die Bewerbungen einschließlich Gehaltsansprüchen zu richten sind." Der Bewerber sollte ferner, so war einem weiteren Artikel zu entnehmen, auch mit dem **Rettungskahn** umgehen können. Bis zur Besetzung der Stelle wurde ein städtischer Arbeiter beauftragt, den Posten eines Badewärters auszuüben. **Die Ausschreibung erfolgte erst Mitte Juli**, ob der Badeaufseher noch im Sommer 1923 zum Einsatz kam, das ist nicht bekannt.

## GEWINNSPIEL

Die Gewinne können ab sofort im Redaktionsbüro der Zeitung INdirekt, mit der wir kooperieren, in der Moritzstraße, gleich neben dem Rathaus, abgeholt werden. Die noch ausstehenden Benachrichtigungen erfolgen in Kürze.

## PRIVAT: ULRICH LINDER



Ulrich Linder war lange Jahre Leiter des Gartenamtes der Stadt Ingolstadt. Im Ruhestand ist er als Vorstandsmitglied im Verein Freunde des Piusparks sehr aktiv. Unter seiner Mitwirkung gelang es, die Landesgartenschau ein zweites Mal nach Ingolstadt zu holen und das Gelände im Nordwesten Ingolstadts zu einem Bürgerpark zu formen.

**Nachgefragt: Was treibt Sie an, was ist Ihr aktuelles Projekt?** Die Welt ein kleines bisschen besser zu machen und zu hinterlassen, als ich sie vorgefunden habe. Aktuell bereiten wir den ersten Integrationslauf im Piuspark vor und privat befasse ich mich mit meinem Balkonkraftwerk. Die Rückseiten der Module schauen furchtbar aus. **Immer im Kühlschrank/Genussmittel:** Milchprodukte in allen Variationen, Genussmittel: eine gute Flasche Rotwein. Wegen der Leberwerte aber zu zweit nicht mehr als zwei Flaschen pro Woche. **Wofür geben Sie unnötig viel Geld aus:** Diese Frage versteht ein gebürtiger Schwabe nicht. **Ein Moment, der Ihr Leben verändert hat:** Juni 1985. Da habe ich in Augsburg meine Frau kennengelernt. Das war auf der zweiten bayerischen Landesgartenschau. Seitdem verfolge ich diese Truppe, wie sie durch die Lande zieht. Eine Landesgartenschau ist eines der wenigen Instrumente, mit denen man vor Ort massiv etwas verändern kann. **Wenn Sie viel Zeit hätten:** Würde ich zu Fuß von der dänischen Grenze im Norden bis zu den Alpen durch Deutschland wandern. **Lieblingsmuseum:** Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg. **Buch:** Vor vier Jahren hat mir ein Freund ein Buch geschenkt, das ich endlich lesen will: Unser Körper ab 60. **Mehr:** [www.stimme.in](http://www.stimme.in) **Foto: privat**

## AUS DEM NETZ

Die Stadt Ingolstadt ist natürlich auch im Internet vertreten und nutzt Social Media zur Kommunikation mit den Bürgern. Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn und andere Kanäle werden bespielt. Wer nicht alle Auftritte einzeln abklappern möchte, findet die städtischen Verlautbarungen gebündelt unter [www.ingolstadt.de/newsroom](http://www.ingolstadt.de/newsroom).

Wer ständig informiert werden möchte, der kann auch unter [www.ingolstadt.de/newsletter](http://www.ingolstadt.de/newsletter) den städtischen **Rundbrief** bestellen und dabei unter 15 Themengebieten, die ihn vielleicht besonders interessieren, auswählen.

Angesichts der zum Teil tropischen Temperaturen sind auch die Hitzetipps der Stadtverwaltung von Interesse. Unter anderem werden dort die in der Innenstadt nutzbaren **Trinkwasserbrunnen** aufgeführt: Donaustraße, Herzogskasten (im Garten), Holzmarkt, Sauerstraße, Theaterplatz, Theresienstraße und Viktualienmarkt. Übrigens können Sie unter [www.trinkwasser-unterwegs.de](http://www.trinkwasser-unterwegs.de) bundesweit Trinkwasserbrunnen in Ihrer Nähe finden. Natürlich gibt es hierzu auch eine App fürs Handy, was die Suche noch einfacher macht. (hk)



## Bei uns in besten Händen!

Profitieren Sie von unserem Immobilien Kauf- & Verkauf-Sorglospaket.



Christa Wittmann  
**IMMOBILIENWELT**  
Immobilienmaklerin IHK

Ingolstadt, Mobil: 0173 3794841  
[www.christawittmann-immobilien.de](http://www.christawittmann-immobilien.de)

## StadtBlatt.in

Wöchentlich

### Unsere Auslegestellen

Sie finden das StadtBlatt an mehr als 200 Auslegestellen, in Bäckereien, Apotheken, den Wartezimmern von Ärzten, Rechtsanwälten und Steuerberatern, in Getränkemärkten und gastronomischen Betrieben.

**Zum Beispiel:**  
Westpark Infostand  
Bar Centrale  
Bar Marinella  
Le Café  
Mehrere EDEKA-Märkte  
Bäckerei Würzburger Gerolfing  
Bäckerei Sippel  
Nordbahnhof

### Impressum

Verantwortlich und Anbieter im Sinne des § 18 MStV, § 5 (1) TMG:  
StadtBlatt Verlag Hermann Käbisch (Inhaber),  
Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt;  
Tel.: +49 178 1832 133 oder +49 841 82466;  
Fax: +49 841 82450;  
E-Mail: [stadtblatt.in@gmail.com](mailto:stadtblatt.in@gmail.com);  
Layout: Sophie Bauer;  
UmsatzsteuerIDNr.: DE128573473;  
Auflage 5.000 Exemplare wöchentlich;  
Auslegestellen: [www.stadtblatt.in](http://www.stadtblatt.in)